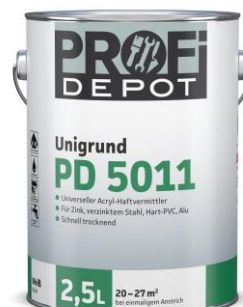


Technisches Merkblatt

Unigrund

PD 5011

- Universeller Acryl-Haftvermittler
- Für Zink, verzinkten Stahl, Hart-PVC, Alu
- Schnell trocknend



1. Werkstoff

Unigrund PD 5011 ist die schnell trocknende, wasserverdünnbare und haftvermittelnde Grundierung für innen und außen. Sie ist leicht zu verarbeiten und umweltschonend, weil schadstoffarm. Unigrund PD 5011 eignet sich zur Grundierung von Zink, verzinkten Untergründen, Aluminium, Hart-PVC etc.

GISCODE
BSW20

Farbton
Weiß

Glanzgrad
Matt

Inhaltsstoffe

Acrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive und Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon und Zinkpyrithion).

Dichte
Ca. 1,4 g/cm³

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Streichen, rollen, spritzen (airless)

Hinweise zum Spritzauftrag (Airless)

Düse: 0,18–0,28 mm
Spritzwinkel: 40°
Druck: ca. 150 bar
Verdünnung: ca. 5 %

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch/Ergiebigkeit

Ca. 90-120 ml/m² je nach Untergrund (genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln).

Verdünnen

Unigrund PD 5011 ist verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit max. 5% Wasser verdünnen.

Abtönen/Mischen

Nicht abtönen oder mit anderen Materialien mischen.

Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach 2–3 Std. mit Profi Depot Acryllacken überarbeitbar, mit Alkydharzlacken nach 12 Stunden überarbeitbar. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Bei einer Spritzverarbeitung die Angaben der Maschinenhersteller beachten.

Technisches Merkblatt

Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Trennmitteln sein. Aluminium entfetten. Eisen und Stahl entrostet. Hart-PVC reinigen und nass schleifen Intakte Altanstriche reinigen und gründlich anschleifen. Zum Reinigen und Entfetten z.B. Unireiniger PD 4010 verwenden. Nicht

tragfähige Anstriche mechanisch oder z. B. mit Abbeizer - biologisch abbaubar- nach Vorschrift restlos entfernen. Zink und verzinkten Stahl mit Zinkreiniger, Unireiniger PD 4010 oder einem Gemisch aus 10 l Wasser - 0,5 l Ammoniaklösung (Salmiakgeist 25%ig) - ca. 10 ml Spülmittel und einem Kunststoff-Vlies-Schwamm gründlich reinigen und nachwaschen.

Untergründe	Imprägnierung ¹⁾ /Grundanstrich	Schlussanstrich
Zink, verzinkte Untergründe, Aluminium, Kupfer, lackierbare Kunststoffe (Hart-PVC)	1x Unigrund PD 5011	Je nach Wahl mit Glanzlack PD 5900 oder Seidenmattlack PD 5800. Alternativ mit geeigneten wasserbasierten Lacken.
intakte Altanstriche		
Eisen und Stahl	1x Rostschutzgrund PD 5031, außen 2x	

¹⁾ BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6 und 7.2.1 beachten.

Schleifen der Untergründe

Ein Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist grundsätzlich empfehlenswert. Ein Anschleifen ist beim Aufbau „Lack auf Lack“ erforderlich.

Holzwerkstoffplatten im Außenbereich

Holzwerkstoffplatten sind nur bedingt für die Beschichtung im Außenbereich geeignet (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 2.2.3). Je nach Werkstoffart, -qualität und Konstruktion sowie unter Berücksichtigung der klimatischen Bedingungen kann die Eignung stark variieren.

Regale, Tischplatten u.Ä.

Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbel usw. mit Alkydharzlacken lackieren.

Weichmacherkontakt

Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen wie z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen usw. bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

Zink, verzinkte Untergründe

Unigrund PD 5011 auf Zink und verzinkten Untergründen im Systemaufbau mit Alkydharzlacken nur innen verwenden.

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

Technisches Merkblatt

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben und nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser und Seife.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.
Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV

4. Wichtige Hinweise

Die üblichen Schutzmaßnahmen einhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hotline für Allergiker und allgemeine Produktinformationen:
00800 32665500.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (6352)